

Sitzung des erweiterten Ständigen Ausschusses  
am Donnerstag, den 20. Mai 2021 in Wildhaus (hybrid)

## Beschlussprotokoll

**Teilnehmende:** Dr. Benedikt van Spyk (Staatssekretär SG, Vorsitz), Karin Scheiffele (Staatsministerium BW, virtuell), Stefan Schumann (Staatskanzlei BY, virtuell), Dr. Martina Büchel-Germann (Leiterin Abt. Europaangelegenheiten VA), Markus Dörig (Ratschreiber AI), Dr. Stefan Bilger (Staatsschreiber SH), Dr. Paul Roth (Staatsschreiber Thurgau), Dr. Kathrin Arioli (Staatschreiberin ZH), Horst Schädler (Regierungssekretär FL, virtuell)

Sarah Hauser (Leiterin Aussenbeziehungen SG), Marietta Ochsner, Olivia Müntener (Aussenbeziehungen SG), Suzana Neib (Staatsministerium BW, virtuell), Michaela Duchek (Staatsministerium BW, virtuell), Hubert Hämmerle (Abt. Europaangelegenheiten VA, virtuell), Emanuel Gyger (Leiter Aussenbeziehungen SH, virtuell), Dr. Luzia Lehmann (Leiterin Aussenbeziehungen ZH), Peter Sele (Leiter Kanzleidienste FL, virtuell), Ruth Haefelin (Stabsstelle Regierungssekretär, FL, virtuell), Bärbel Schäfer (Regierungspräsidentin Freiburg, BW, virtuell), Thomas Boes (RP Freiburg, BW, virtuell), Zeno Danner (Landrat Konstanz, BW, virtuell), Miriam Reich (Interreg-Verwaltungsbehörde RP Tübingen, BW, virtuell)

Patrick Ruggli (Vorsitz Kommission Verkehr, SG), Thomas Zuberbühler (Vorsitz Kommission Öffentlichkeitsarbeit, SG), Dr. Christian Bernhard (Vorsitz Kommission Gesundheit und Soziales, VA), Dr. Frank Speier (Vorsitz Kommission Wirtschaft, BW), Dr. Roland Hofer (Vorsitz Kommission Kultur, SH), Christoph Zemp (Vorsitz Kommission Umwelt, ZH), Christof Widmer (Vorsitz Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung), Klaus-Dieter Schnell und Katja Heller (IBK-Geschäftsstelle), Andrea Beck-Ramsauer und Lydia Tollkühn (IBK-Geschäftsstelle, virtuell)

**Gäste:** Mario Bauer (ehem. Leiter Interreg-Verwaltungsbehörde RP Tübingen, BW, virtuell), Alexandra Boger (Projektleitung Digitalisierungsinitiative, HTWG Konstanz, virtuell), Manfred Kopf (Raumplanung VA) Ueli Strauss (Strauss Raumentwicklung), Prof. Markus Rhomberg (Leiter IBH Geschäftsstelle, virtuell)

**Entschuldigt:** Philipp Abbrederis (Landesamtsdirektor VA), Klaus Tappeser (Regierungspräsident Tübingen, BW), Dr. Roger Nobs (Ratschreiber AR), Lothar Wölfle (Landrat Bodenseekreis, BW), Landrat Elmar Stegmann (Landkreis Lindau), Susanne Gatti (Vorsitz ROK-B), Joel Keller (Leiter Aussenbeziehungen TG), Martin Eugster (IGKB).

### Teil A: Allgemeines

#### A.1 Begrüßung

*B. van Spyk* begrüßt die Teilnehmenden vor Ort und die Zugeschalteten, gibt die Entschuldigungen durch und verweist auf das zugestellte Präsent aus dem Toggenburg.

#### A.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **A.3 Protokoll der Sitzung Ständiger Ausschuss vom 18. März 2021**

---

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### **A.4 Sitzung der Troika vom 28. April 2021**

---

Die Troika tagt dreimal jährlich in erweiterter Form (2021: St.Gallen, Vorarlberg, Appenzell Ausserrhoden sowie Baden-Württemberg). Besonders thematisiert wurde die geplante Dialogplattform (Regierungskommission) D-A-CH-FL. Von einer Delegationsreise nach Brüssel sieht man aktuell ab.

### **A.5 Bericht der Geschäftsstelle**

---

#### **Beschluss**

- 1. Der Bericht der Geschäftsstelle wird zur Kenntnis genommen.**

### **A.6 Interreg-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“**

---

Die Programmierung für ABH VI läuft. Künftig stehen 47,5 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Mit der Genehmigung des Programms rechnen ist mit Ende des Jahres, eventuell auch erst Anfang 2022 zu rechnen.

#### **Beschluss**

- 1. Der Bericht Interreg wird zur Kenntnis genommen.**

## **Teil B: Aktuelle Themen und Schwerpunkte**

### **B.1 Pandemiezusammenarbeit**

---

Auf Regierungsebene erfolgt ein regelmäßiger Austausch über Fragen des Grenzregimes und der Situation in den Regionen. Der Ständige Ausschuss beobachtet die Situation weiterhin intensiv und meldet ggf. Handlungsbedarf an. Grundlage ist die etablierte strukturelle Vernetzung der Systempartner (u.a. IBK-Share-Point) und eine intensive operative Tätigkeit mit regelmäßigen Videokonferenzen (Informationsaustausch mit Videokonferenzen und Share Point).

*Keine Beschlüsse*

### **B.2 IBK-Strategie 2023-2027**

---

Die Mitgliedsländer und Kantone bereiten die Fortschreibung der gemeinsamen IBK-Strategie vor, die auf dem gemeinsamen Leitbild basiert (Link: [www.bodenseekonferenz.org/strategie](http://www.bodenseekonferenz.org/strategie))

#### **Beschluss**

- 1. Kenntnisnahme: Bericht zur Fortschreibung der IBK-Strategie.**
- 2. Zustimmung: Konzept zur Fortschreibung der IBK-Strategie inkl. Zeitplan und Verknüpfung zum Jubiläumsjahr 2022 und Freigabe zum Entscheid am Strategiegelgespräch der Regierungschefs am 24. Juni 2021.**
- 3. Kenntnisnahme: Checkliste zur Einreichung von Schwerpunktprojekten zur IBK-Strategie (Leuchtturmprojekte).**
- 4. Kenntnisnahme: Beispiele zur Einbeziehung externer Projekte in die Umsetzung der IBK-Strategie / Stand**

### **B.3 Internationale Bodensee-Hochschule IBH / EVTZ**

---

Das IBK-Projekt „IBH“ wird in einen EVTZ "Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee" überführt.

#### **Beschluss**

- 1. Den Regierungschefs wird empfohlen, von der Übereinkunft und der Satzung für den EVTZ "Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee" Kenntnis zu nehmen.**
- 2. Die Kooperationsvereinbarung von IBK und EVTZ "Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee" wird den Regierungschefs zur Genehmigung beantragt. Der**

**IBK-Vorsitzende soll ermächtigt werden, die Vereinbarung zu unterzeichnen, sobald der EVTZ "Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee" rechtskräftig ist.**

- 3. Den Regierungschefs wird beantragt, auf das Inkrafttreten des EVTZ "Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee" hin das IBK-Projekt Internationale Bodensee-Hochschule zu beenden. Die IBK-Regierungschefs sollen ferner feststellen, dass sich das Projekt in den mehr als 20 Jahren seines Bestehens überaus erfolgreich entwickelt hat und die nun beschlossene Verstetigung als EVTZ die Konsequenz dieses Erfolges ist. Sie danken allen Beteiligten, die sich für das Projekt engagiert haben. Die Regierungschefs nehmen zur Kenntnis, dass die IBH bzw. der EVTZ durch ihre Aktivitäten weiterhin explizite Beiträge zur Umsetzung der IBK-Strategie erbringen werden, die vor allem auf Basis der Leistungsvereinbarungen näher spezifiziert werden.**

#### **B.4 Strategieprojekt IBK-Kleinprojektfonds 2022-2027**

---

Das Erfolgsprojekt IBK-Kleinprojektfonds wird auch in der neuen Förderperiode von Interreg fortgesetzt.

##### **Beschlüsse**

- 1. Der Bericht zum Kleinprojektfonds wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Eckpunkte für den IBK-Kleinprojektfonds 2022-2027 werden bestätigt:**
  - a. Kooperation und Finanzierung durch alle IBK-Mitgliedsländer im Rahmen eines Interreg-Antrags mit dem Land Baden-Württemberg als Leadpartner, vertreten durch die IBK-Geschäftsstelle beim Regierungspräsidium Freiburg, Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europangelegenheiten (SGZE).**
  - b. Fortsetzung des bewährten Konzepts: breite Ansprache von Zielgruppen, möglichst große thematische Vielfalt der Projekte, klar definierte Förder- und Ausschlusskriterien, internationales Auswahlgremium mit Geschäftsordnung, Förderhöchstsumme orientiert an der Mindestfördersumme von Interreg ABH, Budget für Förderprojekte in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro.**
  - c. Administration in der IBK-Geschäftsstelle: Koordination und Projektberatung durch eine 60%-Stelle, First Level Control und Auszahlungen durch Stv. Geschäftsführerin, Stimmrecht im Auswahlgremium durch Geschäftsführer.**
  - d. Finanzierung: Ko-Finanzierung der Verwaltungskosten (Kordinationsstelle, Sach- und Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) durch die IBK als Teil der Basisfinanzierung der Mitgliedsländer sowie Kofinanzierung der Projektkosten durch die Träger der Kleinprojekte.**
  - e. Beibehaltung der zweigleisigen Ausrichtung des Fonds mit Interreg-Kleinprojekten sowie mit sehr einfach zugänglichen IBK-Begegnungsprojekten. Falls sich eine Interreg-Förderung der Begegnungsprojekte nicht mit wesentlichen Vereinfachungen für die Projektträger realisieren lässt, greift die bereits vom Ständigen Ausschuss am 18.03.2021 (TOP A5) aus dem Ad-hoc-Budget bewilligte Förderung in Höhe von jährlich 25'000 Euro 2022-27.**
  - f. Die Projektauswahl im IBK-Kleinprojektfonds 2022-2027 erfolgt durch ein internationales Auswahlgremium, das wie folgt besetzt wird:**
    - eine Vertretung für Baden-Württemberg und Bayern,**
    - eine Vertretung für Vorarlberg,**
    - eine Vertretung für die Schweizer Kantone,**
    - eine Vertretung für das Fürstentum Liechtenstein,**
    - der IBK-Geschäftsführer, der zugleich den Vorsitz des Gremiums ausübt.**
    - Als beratende Mitglieder wirken eine Vertretung des Gemeinsamen Sekretariats Interreg ABH, die Projektkoordinatorin und die stellvertretende Geschäftsführerin mit.**

**Die entsprechenden Mitglieder des Ständigen Ausschusses benennen ihre Vertreterin oder ihren Vertreter durch Mitteilung an die Geschäftsstelle bis spätestens Ende September 2021.**

- 3. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, zur Herbstsitzung des Ständigen Ausschuss**

*Entwürfe für das Reglement mit Förder- und Auswahlkriterien, eine Geschäftsordnung des Auswahlgremiums sowie ein Kommunikationskonzept (inkl. Angaben für die Beteiligung der Länder und Kantone) auszuarbeiten und zum Beschluss vorzulegen.*

- 4. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die notwendigen Schritte für einen Förderantrag beim Interreg-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein vorzubereiten und so bald wie möglich einzureichen.*

## **B.5 Strategieprojekt Zielbild Raum und Verkehr**

---

Das «Zielbild Raum und Verkehr» bildet den Orientierungsrahmen für ein grenzüberschreitend abgestimmtes Raumverständnis bzw. für eine künftige räumliche Entwicklung. Es wird auch mit den Partnerorganisationen abgestimmt.

### **Beschluss**

- 1. Der Bericht «Zielbild Raum und Verkehr für die internationale Bodenseeregion; Strategische Kernaussagen und Karten» Entwurf für die Vernehmlassung vom Mai 2021 wird zur Kenntnis genommen.*
- 2. Der Entwurf wird am 24. Juni 2021 den Regierungschefs zur Freigabe für das Hearing mit den Partnerorganisationen vorgelegt werden.*
- 3. Der Programmentwurf zum Hearing wird zur Kenntnis genommen.*

## **B.6 Strategieprojekt Digitalisierungsinitiative**

---

Das Thema Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft ist wichtiger Teil der IBK-Strategie.

### **Beschluss**

- 1. Der Bericht der Kommission Wirtschaft zur Digitalisierungsinitiative Bodensee, Phase II, wird zur Kenntnis genommen.*
- 2. Der Ständige Ausschuss begrüßt die Verlängerung der Digitalisierungsinitiative Bodensee inklusive der entsprechenden Finanzierung gemäß S. 13f. um weitere drei Jahre vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024. Die operative Leitung dieser Initiative wird das Bodensee-Zentrum Innovation 4.0 (im Folgenden: BZI 4.0) an der HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (im Folgenden: HTWG) übernehmen.*

## **Teil C: Berichte und weitere Anträge der Kommissionen/Projektgruppen**

### **C.1 Kommission Verkehr**

---

Wesentliches Thema ist aktuell das langfristige Projekt Bodanrail 2045 zum zukunftsfähigen Bahnverkehr sowie das Projekt S-Bahn Bodensee ([www.s-bahn-bodensee.com](http://www.s-bahn-bodensee.com)).

### **Beschluss**

*Der Sachstandsbericht der Kommission Verkehr wird zur Kenntnis genommen.*

### **C.2 Kommission Kultur**

---

Jährlich vergibt die Kommission hochdotierte Kulturförderpreise und führt biennial Künstlerbegegnungen und Kulturforen durch.

### **Beschluss**

*Der Sachstandsbericht der Kommission Kultur wird zur Kenntnis genommen.*

### **C.3 Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung**

---

Das Thema der Förderung von Innovationen ist ein wesentliches strategisches Anliegen der IBK. Dafür wurde die Ausarbeitung eines Förderprogramms beauftragt.

### **Beschluss**

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung wird zur Kenntnis genommen.*

- 2. Der Ständige Ausschuss nimmt insbesondere Kenntnis vom Stand des strategischen Projekts Innovative Bodenseeregion. Die Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie die Kommission Wirtschaft werden eingeladen, mögliche Alternativen für die Umsetzung zu prüfen und diese dem Ständigen Ausschuss vom 11. November 2021 vorzulegen.**

#### **C.4 Kommission Wirtschaft**

---

Wirtschaftsdaten aus der Bodenseeregion werden regelmäßig von der Statistikplattform aufbereitet ([www.bodenseekonferenz.org/statistikplattform](http://www.bodenseekonferenz.org/statistikplattform)).

##### **Beschluss**

**Der Sachstandsbericht der Kommission Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen.**

#### **C.5 Kommission Umwelt**

---

Klimaschutz und Energie sind wichtiger Teil der IBK-Strategie. Die laufenden Projekte im Bereich energieeffiziente und klimaverträgliche Gebäude befinden sich in Umsetzung.

##### **Beschluss**

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Ständige Ausschuss genehmigt die Beauftragung des Projekts «CO<sub>2</sub>-Reduktion im Gebäudesektor: Vergleich und Monitoring von Fördersystemen in der Bodenseeregion» mit der Laufzeit 2022. Die Projektkosten in Höhe von 55'000 Euro (s. Anlage 1 «Projektbeschreibung») werden nach IBK-Schlüssel aus Mitteln der Umwelt- bzw. Energieressorts der IBK-Mitglieder bereitgestellt. Die Mittel werden von der Geschäftsstelle vereinnahmt und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung (Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten) als federführender Stelle für das Projekt zugewiesen.**
- 3. Der Ständige Ausschuss beauftragt die Plattform Klimaschutz und Energie, im neuen Kleinprojektfonds 2022-2027 einen Förderantrag für das o.g. Projekt zu stellen (maximal möglicher Förderbetrag, Planwert 25'000 Euro).**

#### **C.6 Kommission Gesundheit und Soziales**

---

Im Bereich Gesundheit und Soziales gibt es zusätzlich zur Kommission auch Arbeitsgruppen, z.B. die AG Bewegung und Sport, die sich aktuell mit dem Thema EYOF 2029 befasst.

##### **Beschluss**

- 1. Am 4. Mai 2021 tagte die Kommission Gesundheit und Soziales per Videokonferenz, nachdem auf Grund der Pandemiesituation mit dem SARS CoV-2-Virus ein bereits in Aussicht genommenes persönliches Treffen im Kanton Schaffhausen leider nicht stattfinden konnte.**
- 2. Im Zentrum der Sitzung stand der Auftrag der Regierungschefs vom 24.06.2020 zur regionalen Pandemiebekämpfung mit den Schwerpunkten der verstärkten Zusammenarbeit und die aus diesem Auftrag resultierten zahlreichen Befassungen der Kommission. Am 11.12.2020 wurde die Kommission bei der Konferenz der Regierungschefs beauftragt, die bisherige Zusammenarbeit im Rahmen der Pandemie weiterzuführen und auch auf andere infektiologisch relevante Erreger (Masern, etc.) auszudehnen. Diesbezüglich sollen die medizinisch-juristischen Notwendigkeiten geprüft werden.**  
**Zu diesem Punkt kam die Kommission überein, dass aufgrund der noch laufenden Covid-Aktivitäten und im Sinne der aus der aktuellen Pandemie noch zu gewinnenden Erkenntnisse (Basic Learnings) die entsprechende Befassung erst ab dem Herbst 2021 erfolgen kann.**
- 3. Die mit der Stiftung Liebenau in Meckenbeuren vorbereitete Fachtagung „Zukunft der Pflege 2035“ musste wegen der Pandemie verschoben werden. Sie soll aber jedenfalls abgehalten werden, vom Vorbereitungsteam wurden drei Termine im April 2022 vorgeschlagen.**
- 4. Für das IBK Jubiläum „50 Jahre IBK“ mögliche Aktivitäten wurden ebenfalls beratschlagt und diskutiert. Vorschläge für die Sommertournee des Containers vom 17. Mai 2022 bis 30. Juli 2022 werden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Abgeklärt werden soll**

*auch, ob zum Thema „Bewegung und Sport“ der Fußball Cup der AG Sport beitragen kann. Der Vorsitzende wird mit der Verantwortlichen Margrit Bürer am 20. Mai 2021 in Kontakt treten.*

### **C.7 ROK-B Raumordnungskommission Bodensee**

---

Die ROK-B gibt es seit 20 Jahren, Auf Susanne Gatti als Vorsitzende folgt Dr. Sebastian Wilske, neuer Verbandsdirektor des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee.

#### **Beschluss**

*Der Bericht der Raumordnungskommission Bodensee wird zur Kenntnis genommen.*

### **C.8 Kommission Öffentlichkeitsarbeit**

---

Der Fokus liegt auf dem 50-Jahr-Jubiläum im Jahr 2022, wofür die AG Kommunikation gegründet wird, in der Vertreterinnen und Vertreter von Mitgliedern aus D, A, CH und FL vertreten sind.

#### **Beschluss**

- 1. Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.*
- 2. Der Ständige Ausschuss stimmt dem Einsetzen einer Arbeitsgruppe Kommunikation IBK-50 zur Vorbereitung und für die Dauer des IBK-Jubiläums zu.*

### **C.9 Projektgruppe Jubiläum 50 Jahre IBK im Jahr 2022**

---

Die Steuerungsgruppe präzisiert aktuell das Jubiläumsprogramm.

#### **Beschluss**

*Der Sachstandsbericht zum Stand der Umsetzung des Detailkonzepts wird zur Kenntnis genommen.*

### **C.10 Projektgruppe IBK-Jugendengagement**

---

Unter Vorsitz des Fürstentums Liechtenstein erarbeitet die Projektgruppe ihren Beitrag zum neuen Leitbild der IBK für die Bodenseeregion und die zugehörige Strategie.

#### **Beschluss**

*Der Sachstandsbericht der Projektgruppe Jugendengagement (PGJ) wird zur Kenntnis genommen.*

### **C.11 Informationen aus den Partnerorganisationen**

---

Die IBK tauscht sich regelmäßig mit den Partnerorganisationen IPBK, Städtebund Bodensee und Bodenseerat aus.

#### **Beschluss**

*Der Bericht zu den Partnerorganisationen wird zur Kenntnis genommen.*

## **Teil D: Termine und Verschiedenes**

---

### **D.1 Termine 2021 / Terminvorschau 2022**

---

*Keine Beschlüsse*

### **D.2 Verschiedenes**

---

*Keine Beschlüsse*

*Protokoll: Katja Heller, 28. Mai 2021*